

Ressort: Politik

Bouffier: Wahlergebnis der AfD nicht dramatisieren

Berlin, 02.06.2014, 14:32 Uhr

GDN - Der hessische Ministerpräsident Volker Bouffier (CDU) hat der Union dazu geraten, das Wahlergebnis der Alternative für Deutschland (AfD) bei der Europawahl nicht zu dramatisieren. Im Gespräch mit hr-Info sprach sich Bouffier am Montag zudem gegen eine Zusammenarbeit mit der AfD aus.

"Wir haben auf Landesebene wie auf Bundesebene die Koalitionen entschieden und unter Führung der CDU sind beide stabil. Daran wird sich auch nichts ändern", so der Christdemokrat. "Wir tun gut daran, das Wahlergebnis der AfD nicht zu dramatisieren." Die CDU wolle nicht die AfD, sondern deren Wähler. Das Ziel sei, jetzt deutlich zu machen, dass die AfD eine Ein-Themen-Partei sei. Der hessische Ministerpräsident erinnerte in diesem Zusammenhang an die Diskussion um die Piratenpartei, die 2011 und 2012 in vier Landesparlamente eingezogen war. "Die Piraten haben sich heute weitestgehend verflüchtigt." Nach dem starken Abschneiden der AfD bei der Europawahl hatte sich die CDU-Bundestagsabgeordnete Erika Steinbach für eine Zusammenarbeit mit der AfD ausgesprochen. Daraufhin war in der Union eine Debatte über den Umgang mit der Alternative für Deutschland entstanden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35573/bouffier-wahlergebnis-der-afd-nicht-dramatisieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619